



Pressemitteilung

Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH

Adolfstraße 38
65307 Bad Schwalbach

Telefon: 06124/500-500
Telefax: 06124/500-550

landesgartenschau@bad-schwalbach.de
www.landiesgartenschau.bad-schwalbach.de

Ansprechpartner:

Sven Stahl
sven.stahl@bad-schwalbach.de
Telefon: 06124/500-503

Rückbau mit Blick nach vorn

Bad Schwalbach, 18. Oktober 2018.

Mit dem 7.10.2018 endeten 163 Tage der 6. Hessische Landesgartenschau in Bad Schwalbach. Ein Märchensommer mit einer einzigartigen Mischung aus Tradition, grünem Lifestyle, aktueller Gartenkultur, regionalen Beiträgen und vielen Veranstaltungen für Jung und Alt ist zu Ende.

Wir blicken auf eine wunderschöne und erfolgreiche Zeit des Mitmachens, Erlebens und Staunens, ganz nach dem Motto „**Natur erleben. Natürlich leben.**“ zurück.

Mit 302.178 Besuchern erreichte die Landesgartenschau zwar nicht die hochgesteckten Werte der seinerzeitigen Machbarkeitsstudie, aber trotz Schwierigkeiten verschiedener Art in der Planung und Umsetzungsphase sind mit der Gartenschau bereits wesentliche Ziele für Bad Schwalbach erreicht und Vieles geschafft worden. Die Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH wertet ihre Veranstaltung daher als vollen Erfolg.

„Eine Landesgartenschau ist nicht als kurzfristige kommerzielle Veranstaltung ausgelegt, sondern als langfristige Stadtentwicklungsmaßnahme, deren Wert sich in acht bis zehn Jahren zeigen wird“, betont Michael Falk, Geschäftsführer der Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH. Dennoch seien auch nahezu alle kurzfristigen Ziele erreicht. Dazu gehört nicht nur, dass ein überwältigender Anteil der Besucher vom Konzept und den Angeboten – vom Ausspannen in der Natur über die interaktiven und gärtnerischen Angebote bis zur Themen- und Party-Veranstaltung – begeistert waren. Vor allem die Bad Schwalbacher Bürger nahmen die Veranstaltung über die Maßen an. „Waren sonst rund 10% der Bürger einer ausrichtenden Gemeinde Dauerkartenehaber, so wurden mit über 3.500 verkauften Dauerkarten weit über 30% der Bad Schwalbacher erreicht“, stellt Falk fest.

Der quasi neu entstandene Park mit seinen Veranstaltungen, Chill- und Aktionsbereichen sowie gastronomischen Möglichkeiten vom Wein am Weiher bis zum Landhaus Taunus wurde in hohem Maße frequentiert.

Mit der Landesgartenschau werden für Bad Schwalbach zudem neue Themen besetzt. Das Motto und die Leitthemen Natur, Landleben, Regionalität sind nachhaltig ausgelegt und erreichen neue Zielgruppen. „Den Bad Schwalbachern gefiel es, sie fühlten sich in ihrer Rolle als Gastgeber wohl.“, betont Falk weiter. Bad Schwalbach präsentierte sich wieder im gesamten Rhein-Main-Gebiet und darüber hinaus. Die Stadt war voller Menschen, Bürger mischten sich mit Besuchern, das mache stolz. „Mit dem New-Look der Stadt verbreitet sich das Wir-Sind-Wieder-Wer-Gefühl!“

Der Schub geht über die Gartenschau hinaus: „Gewerbe, Gastronomie und Hotellerie melden eine deutlich höhere Nachfrage und hoffen auf den Beginn einer neuen Ära für Bad Schwalbach als touristisches und als

Gläubiger-Identifikationsnummer:
DE88ZZ20001301871

USt-Identnummer: DE193967742
Steuer-Nummer: 04325050024

Nassauische Sparkasse
Kto.-Nr.: 393 203 439
BLZ: 510 500 15
IBAN: DE 92 5105 0015 0393 2034 39
BIC: NASSDE55XXX

Amtsgericht Wiesbaden / HRB 16509
Aufsichtsratsvorsitzender:
Bürgermeister Martin Hußmann
Geschäftsführer:
Michael Falk und Reinhard Goos

Mittelzentrum.“ Die großen wie die kleinen Veranstaltungen waren allesamt erfolgreich und ließen sich mit Sicherheit auch in den Folgejahren – ohne Landesgartenschau – im sanierten Bürgerpark etablieren.

Leider beginnt nun vorübergehend die Zeit von Baustellen, denn die temporären Elemente der Gartenschau müssen zurück gebaut werden. Alle temporären Bauten, Container, Schaugärten und auch ein Teil der Wege müssen wieder aus dem Park entfernt werden, sie können nicht dauerhaft in den denkmalgeschützten Grünflächen verbleiben.

Daher muss der Park zur Baustellensicherung auch weiterhin eingezäunt bleiben. Die Dauer der Arbeiten hängt wesentlich von der Witterung ab, es kann nicht davon ausgegangen werden, dass weiterhin nur eine trockene Witterung vorherrscht. Das Wetter bestimmt maßgeblich den Fortschritt auf Baustellen, so auch hier. Es ist mindestens der Zeitraum bis Januar vorgesehen, abschnittweise können Bereiche bis in das Frühjahr hinein gesperrt bleiben.

Der Rückbau z. B. der Blumenbeete und die vor Beginn der Gartenschau zurück gestellten Arbeiten des Multifunktionssportfelds im Röthelbachtal werden auch noch umgesetzt.

Anschließend müssen in diesen Bereichen die Rasenflächen des Parks wieder hergestellt werden. Diese vegetationstechnischen Arbeiten sind sehr stark wetterabhängig und könnten sich durchaus bis in das Frühjahr 2019 hineinziehen.

Die Landesgartenschau macht die Stadt fit für den Aufstieg zur blühenden Tourismusgemeinde. Bad Schwalbach hat seine touristische Kompetenz wiedererworben und muss sie nun im Zuge der Kampagne „Dein Tag im Taunus“ gemeinsam mit der Region ausbauen.

Auch das Interesse der Investoren steige, der Kapitalzufluss erhöhe sich und verändere das Stadtbild bereits jetzt zum Positiven.

Prototypische Installationen in der Ausstellung, wie etwa das Landhaus Taunus, zeichnen mögliche Wege mit dem Fokus auf die Besonderheit der Region vor. Weitere Konzepte für interessierte Investoren in verschiedenen Bereichen, wie z.B. außergewöhnliche Übernachtungs- oder Tagungskonzepte liegen umsetzungsreif vor.

„Bad Schwalbach hat noch weit mehr Potenzial. Dieses müsse nun kurzfristig angeschoben und gehoben werden, durch mutige Entscheidungen für die Zukunft.“, stellt Geschäftsführer der LGS Michael Falk fest.

Pressekontakt:

Sven Stahl

Öffentlichkeits- und Pressearbeit

Landesgartenschau Bad Schwalbach 2018 GmbH

Adolfstraße 38

65307 Bad Schwalbach

Tel.: 06124-500 503

Fax: 06124-500 550

Mail: sven.stahl@bad-schwalbach.de

Web: www.landessgartenschau.bad-schwalbach.de